Stadt Bramsche
Der Bürgermeister
FB 1 - Zentrale Verwaltung

Vorlage **WP 26-31/0009**
Datum: 06.10.2026
Verfasser/in: Lüßenheide, Esther

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentl. Sitzung (Ö/N)	Abstimmungsergebnis Dafür	Dagegen	Enthalt.
Rat	05.11.2026	öffentlich			

Betreff: Wahl der Ortsvorsteherinnen für die Ortschaften Balkum und Evinghausen und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

Beschlussvorschlag:

Der Rat wählt auf Grundlage des von der CDU-Fraktion eingereichten Wahlvorschlages für die Dauer der Wahlperiode die Ortsvorsteherinnen für die Ortschaften Balkum und Evinghausen.

Sachverhalt / Begründung:

Gem. § 96 Abs. 1 NKomVG wählt der Rat die Ortsvorsteherin oder den Ortsvorsteher für die Dauer der Wahlperiode aufgrund des Vorschlags der Fraktion, die in der Ortschaft bei der Wahl der Ratsfrauen und Ratsherren die meisten Stimmen erhalten hat.

In Bramsche betrifft dies Balkum und Evinghausen.

Vorschlagsrecht Ortsvorsteher OT Balkum/ Evinghausen § 96 Abs. 1 NKomVG

Kommunalwahlen 2026

1. Balkum

	Anzahl Stimmen		
	Reithalle Balkum 11	Briefwahl XI	Gesamt
CDU	164	91	**255**
SPD	61	23	**84**
GRÜNE	28	13	**41**
FDP	7	3	**10**
AfD	35	15	**50**
Die Linke	17	2	**19**
Volt	5	6	**11**
Stimmen gesamt	317	153	**470**
Wähler	109	51	**160**

2. Evinghausen

	Anzahl Stimmen		
	Waldorfschule 32	**Briefwahl XII**	**Gesamt**
CDU	199	47	**246**
SPD	36	4	**40**
GRÜNE	73	24	**97**
FDP	4	0	**4**
AfD	22	3	**25**
Die Linke	22	12	**34**
Volt	18	3	**21**
Stimmen gesamt	374	93	**467**
Wähler	129	32	**161**

Die CDU-Fraktion hat in beiden Fällen das Vorschlagsrecht und für die Ortschaft Balkum Frau Wiebke Borcherding und für die Ortschaft Evinghausen Frau Martina Wübker vorgeschlagen.

Die Wahl hat gemäß § 67 NKomVG folgendermaßen abzulaufen:

Bei der Wahl ist im ersten Wahlgang die Person gewählt, die die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, kann im zweiten Wahlgang jede Fraktion einen Wahlvorschlag einbringen; auch hier ist die Mehrheit der gültigen Stimmen erforderlich. Im dritten Wahlgang genügt schließlich die höchste Stimmenzahl. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los, das von der oder dem Vorsitzenden des Rates gezogen wird. Grundsätzlich wird schriftlich gewählt. Steht jedoch nur eine Person zur Wahl, kann durch Zuruf oder Handzeichen gewählt werden, sofern niemand widerspricht. Auf Antrag eines Ratsmitglieds muss die Wahl geheim durchgeführt werden.